

## ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter [www.akademie-niere.de](http://www.akademie-niere.de)

### TEILNAHMEGEBÜHR

Nicht-Mitglieder: € 400,-  
Mitglieder der Akademie Niere: € 360,- (10% Rabatt)

Verpflegung ist während der Tagung inklusive. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 Personen begrenzt. Hotelkosten sind nicht in der Gebühr enthalten.

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN DER AKADEMIE NIERE

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (Stornierung muss schriftlich erfolgen!) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt keine Rückvergütung der Kursgebühr.

Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor. Datenschutz: Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt mittels EDV. Sie sind einverstanden, dass wir Sie kontaktieren und über weitere Veranstaltungen informieren.

### ZERTIFIZIERUNG

Die Fortbildung wurde von der Landesärztekammer Hessen mit insgesamt 14 Fortbildungspunkten der Kategorie A für das Fortbildungszertifikat anerkannt.

## ALLGEMEINE HINWEISE

### VERANSTALTER

Akademie Niere  
Akademie für Fort- und Weiterbildung Nieren- und Hochdruckkrankheiten

### VERANSTALTUNGSORT

DKD HELIOS Klinik Wiesbaden, Bibliothek  
Aukammallee 33, 65191 Wiesbaden



### KONTAKT

Akademie Niere  
Großbeerenstraße 89, 10963 Berlin  
Telefon: 030/25800941  
Telefax: 030/25800950  
E-Mail: [info@akademie-niere.de](mailto:info@akademie-niere.de)  
URL: [www.akademie-niere.de](http://www.akademie-niere.de)

### Ansprechpartner

Sebastian Sahr

### Mit freundlicher Unterstützung von



## REFERIERENDE/MODERIERENDE

### PD DR. HORST-WALTER BIRK, Gießen

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Gießen, Zentrum für Innere Medizin, Nephrologie

### Zehra Gerber, Wiesbaden

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.  
KfH-Nierenzentrum – Klaus-Ketzler-Zentrum

### DR. STEFAN HAACK, Wiesbaden

Dr. Klaus-Ketzler-KfH-Nierenzentrum Wiesbaden,  
DKD Helios Klinik Wiesbaden

### DR. BENNO KITSCHKE, Köln

Vorstandsbeauftragter, Förderung und Entwicklung Heimdialyse –  
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.

### KATRIN KONRADS, Wiesbaden

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.,  
KfH-Nierenzentrum, Klaus-Ketzler-Zentrum

### PROF. DR. THOMAS METTANG, Wiesbaden

Dr. Klaus-Ketzler-KfH-Nierenzentrum Wiesbaden,  
DKD Helios Klinik Wiesbaden

### SNJEZANA NJEZIC, Wiesbaden

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.,  
KfH-Nierenzentrum, Klaus-Ketzler-Zentrum

### SIEGFRIED ROSELIEB, Wiesbaden

Dr. Klaus-Ketzler-KfH-Nierenzentrum Wiesbaden, DKD Helios Klinik Wiesbaden

### DR. SARAH RUDOLF, Wiesbaden

Dr. Klaus-Ketzler-KfH-Nierenzentrum Wiesbaden, DKD Helios Klinik Wiesbaden

### ANJA SALVO, Stuttgart

Klinikum Stuttgart, Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Autoimmunerkrankungen

### DR. DAGMAR SOLBACH, Wiesbaden

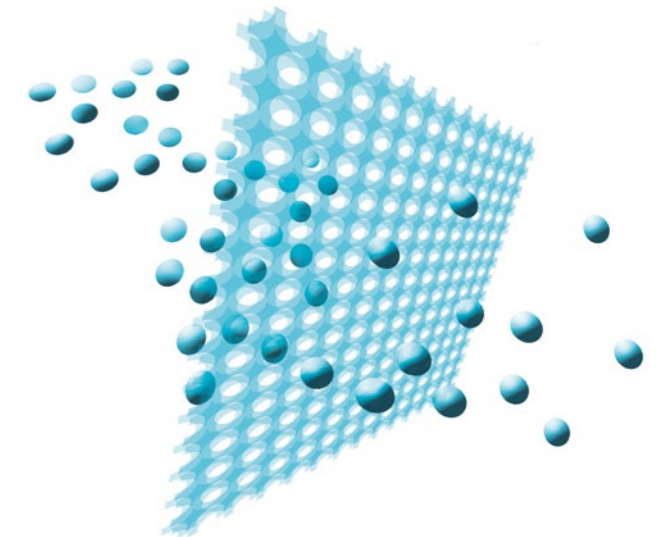
Klinik für Chirurgie/Koloproktologie, DKD Helios Klinik Wiesbaden



## 4. Grundkurs

# Peritonealdialyse

14. und 15. Februar 2025, Wiesbaden



### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. Stefan Haack, Wiesbaden  
Dr. Benno Kitsche, Köln  
Prof. Dr. Thomas Mettang, Wiesbaden

Sie finden die aktuelle Übersicht unseres Kursangebotes unter [www.akademie-niere.de](http://www.akademie-niere.de)

## VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in jüngster Zeit nimmt die Bedeutung der Heimdialyseverfahren deutlich zu. Aus diesem Grund bieten zunehmend mehr ambulante und auch krankenhausbegleitete nephrologische Zentren die Peritonealdialyse (PD) als Behandlungsoption für ihre Patienten an. Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie hat über ihre Fortbildungsakademie (Akademie Niere) in Ergänzung zum Hämodialyse-Einsteiger-Seminar nun auch ein curricular aufgebautes PD-Kolleg für all diejenigen Ärzte entwickelt, die bis dato noch keine Gelegenheit hatten, die PD zu erlernen.

Der neu etablierte Kurs hat zum Ziel, durch Vermittlung medizinischphysiologischer und klinisch-praktischer Kenntnisse die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, scheinbare von echten Kontraindikationen für die PD unterscheiden, Patienten umfassend über das Verfahren aufklären und sie im Alltag ärztlich begleiten zu können. Gleichzeitig wollen wir all diejenigen für die PD begeistern, die zwar bereits große Expertise im Bereich Hämodialyse besitzen, die PD jedoch aus den verschiedensten Gründen heraus bislang nicht im eigenen Zentrum angeboten haben. Ganz wichtig sind uns die praktischen Dinge. Und so wollen wir Ihnen verschiedene CAPD und APO-Verfahren „hands on“ vorstellen. Auch über die differenzialtherapeutischen Möglichkeiten der PD inkl. APD und intermittierender Peritonealdialyse (IPD), wollen wir Sie informieren. Das KfH-Nierenzentrum in Wiesbaden an der Deutschen Klinik für Diagnostik hat eine lange Tradition in der Behandlung der PD und ist ein Beispiel für eine enge ambulant-stationäre Verzahnung der Dialyseversorgung.

Am Abend zwischen den beiden Kurstagen werden wir Sie, wenn Sie mögen, in die weltberühmte „Weinregion Rheingau“ entführen. Wir laden Sie zu einer Kellerbesichtigung mit Weinprobe ein und organisieren auch den Transfer. Im Rheingau, soviel dürfen wir verraten, gibt es neben gutem Wein auch hervorragendes Essen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie zu diesem vierten Wiesbadener Peritonealdialyseseminar der Akademie Niere im Februar 2025 zu treffen.

Thomas Mettang | Stefan Haack | Benno Kitsche

## PROGRAMM

Freitag, 14.02.2025

11:30 Uhr	<b>Begrüßung der Teilnehmer und Einführung in den Kurs</b> Dr. Stefan Haack, Wiesbaden; Dr. Benno Kitsche, Köln; Prof. Dr. Thomas Mettang, Wiesbaden
11:45– 12:15 Uhr	<b>Prinzipien des peritonealen Stoff- und Wassertransports</b> Dr. Benno Kitsche, Köln
12:15– 12:45 Uhr	<b>PD-Indikationen und Kontraindikationen</b> Dr. Stefan Haack, Wiesbaden
12:45– 13:15 Uhr	<b>Der peritoneale Zugang: Implantationstechniken, OP Vorbereitung und frühe postoperative Versorgung</b> Dr. Dagmar Sohlbach, Wiesbaden
13:15– 14:00 Uhr	<b>Mittagspause</b>
14:00– 14:30 Uhr	<b>Patiententraining – pflegerisch</b> Siegfried Roselieb, Wiesbaden
14:30– 15:00 Uhr	<b>Behandlungsbeginn und erste Verordnungen</b> Dr. Sarah Rudolf, Wiesbaden
15:00– 15:30 Uhr	<b>PD-Lösungen und differentialtherapeutischer Einsatz</b> Dr. Stefan Haack, Wiesbaden
15:30– 15:45 Uhr	<b>Pause</b>
15:45– 16:30 Uhr	<b>Adäquate PD: Tests und Parameter</b> PD Dr. Horst-Walter Birk, Gießen
16:30– 18:00 Uhr	<b>Praktischer Teil: Beutelwechsel mit verschiedenen Systemen (4 Gruppen)</b> Zehra Gerber, Wiesbaden Snjezana Njezic, Wiesbaden Siegfried Roselieb, Wiesbaden Anja Salvo, Stuttgart

## PROGRAMM

Samstag, 15.02.2025

09:00– 09:45 Uhr	<b>Exit- und Tunnelinfektionen</b> PD Dr. Horst-Walter Birk, Gießen
09:45– 10:30 Uhr	<b>Diagnostik und Therapie der PD-Peritonitis</b> Prof. Dr. Thomas Mettang, Wiesbaden
10:30– 10:45 Uhr	<b>Pause</b>
10:45– 11:30 Uhr	<b>Nicht-infektiöse Komplikationen der PD</b> Dr. Stefan Haack, Wiesbaden
11:30– 12:15 Uhr	<b>Automatische Peritonealdialyse – Verfahren und Indikationen</b> Prof. Dr. Thomas Mettang, Wiesbaden
12:15– 13:00 Uhr	<b>Mittagspause</b>
13:00– 14:00 Uhr	<b>Praktischer Teil: Cycloer-Therapie und IPD (2 Gruppen)</b> Katrín Konrads, Wiesbaden Siegfried Roselieb, Wiesbaden Anja Salvo, Stuttgart
14:00– 14:30 Uhr	<b>Aufbau einer PD-Einheit</b> Prof. Dr. Thomas Mettang, Wiesbaden
14:30– 15:00 Uhr	<b>Zusammenfassung und Feedback</b> Prof. Dr. Thomas Mettang, Wiesbaden
15:00 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen. Es besteht kein Sponsoring der Veranstaltung, die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 10.000 €.